

Digital Production as a Service: Porsche, MHP und Munich Re gründen die „FlexFactory“

- Joint Venture mit ganzheitlicher Beratungskompetenz im Produktionsumfeld
- Bündelung von Produktions-, Software- und Finanzmanagement-Expertise zur Realisierung einer flexiblen und wirtschaftlichen Fertigung von Kleinserien
- Offene Plattform für die Zusammenarbeit mit weiteren Technologiepartnern



„Mit der FlexFactory haben wir gemeinsam mit unseren Partnern eine zukunftsweisende Plattform zur Erschließung neuer Märkte ins Leben gerufen, die eine zentrale Herausforderung moderner Produktion adressiert. Unsere Kooperation unterstreicht einmal mehr die Innovationskraft und Lösungskompetenz von Munich Re als Risikomanager und Finanzierungsexperte für die Industrie 4.0.“

Torsten Jeworrek, Mitglied des Vorstands

Der Sportwagenhersteller Porsche, seine Management- und IT-Beratungstochter MHP und der Versicherungskonzern Munich Re haben ein Joint Venture gegründet – die „FlexFactory“. Ziel des Gemeinschaftsunternehmens ist es, die Fertigung von Kleinserien unterschiedlichster Produkte in der produzierenden Industrie flexibler und kosteneffizienter zu gestalten.

Die FlexFactory agiert dabei als Beratungsunternehmen und Business Enabler. Sie stellt keine eigenen Produktionsanlagen zur Verfügung, sondern bietet das für den Aufbau einer flexiblen Produktion benötigte Wissen und entsprechende Dienstleistungen als Servicekonzept aus einer Hand an („Digital Production as a Service“). Zusätzlich unterstützt sie bei der tatsächlichen Umsetzung des spezifischen Kundenprojekts. Auf diese Weise werden Kunden aus dem produzierenden Gewerbe befähigt, Innovationen bzw. Artikelvarianten schneller und effizienter als im traditionellen Produktionsprozess und mit weniger Kapitaleinsatz umzusetzen.

Der Bedarf an entsprechenden Lösungen ist groß: Hersteller aus verschiedensten Branchen mit einer hohen Variantenvielfalt (z. B. Automobilindustrie, Bekleidungs- oder Verpackungsindustrie etc.) stehen vor der Herausforderung, immer individueller werdende Kundenbedürfnisse zu berücksichtigen und Produktlebenszyklen zu verkürzen – ohne die mit dieser Transformation einhergehenden betriebswirtschaftlichen Risiken für die eigene Bilanz außer Acht zu lassen.

Denn mehr Innovationen gehen mit höherem Investitionsbedarf einher. Gleichzeitig stehen bei herkömmlichen Produktionsanlagen geringen Stückzahlen hohe Fixkosten gegenüber. Die FlexFactory adressiert diese Herausforderungen und das damit verbundene Marktpotential, indem sie den Weg hin zu einer flexibler werdenden, ökonomisch kalkulierbaren Produktionslandschaft in kosteneffizienten Strukturen aufzeigt und bei Bedarf deren Implementierung im konkreten Kundenprojekt begleitet.

Das Angebot der FlexFactory verbindet dafür die jeweiligen Kernkompetenzen der beteiligten Partner auf einer gemeinsamen Plattform: Porsche bringt sein Produktions-Know-How in die FlexFactory ein; MHP seine Expertise in der digitalen Prozessoptimierung, insbesondere an der Schnittstelle von Entwicklung zu Produktion. Die Finanzierungs- und Versicherungsmodelle sowie eine Performance-Garantie für die ausgeplante Produktion kommen von Munich Re. Zusätzlich steuert die Munich Re Tochter relayr digitale Risikoanalyse via IoT-Sensorik bei. Die Integration weiterer Technologiepartner auf der offenen FlexFactory-Plattform ist im Sinne eines offenen Produktions-Ökosystems mittelfristig denkbar und angestrebt.

Das Konzept wurde von den Partnern in den vergangenen Monaten im Rahmen eines konkreten Umsetzungsszenarios im Karosseriebau von Porsche erprobt. Dabei wurde die Fertigung verschiedener Anbauteile (z. B. Varianten einer Autotür) auf einer Fertigungsstraße simuliert und optimiert.

Lutz Meschke, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand Finanzen und IT der Porsche AG: „Das Interesse der ersten potenziellen Kunden zeigt uns, dass es einen großen Bedarf an individualisierten Produkten gibt. Dieses Joint Venture ist noch klein, aber fein. Es kann die Herausforderung lösen, auch Kleinserien wirtschaftlich zu fertigen und damit ein neues Kapitel der industriellen Produktion aufzuschlagen. Deshalb bringen wir die Produktions-Kompetenz von Porsche mit dem Software-Knowhow von MHP und der Risiko-Management-Expertise von Munich Re zusammen.“

Torsten Jeworrek, Mitglied des Vorstands bei Munich Re: „Mit der FlexFactory haben wir gemeinsam mit unseren Partnern eine zukunftsweisende Plattform zur Erschließung neuer Märkte ins Leben gerufen, die eine zentrale Herausforderung moderner Produktion adressiert. Unsere Kooperation unterstreicht einmal mehr die Innovationskraft und Lösungskompetenz von Munich Re als Risikomanager und Finanzierungsexperte für die Industrie 4.0.“

Ralf Hofmann, Gründer, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung von MHP: „Es ist unser Anspruch, mit digitalen, flexiblen Lösungen und technologischen Innovationen einen wesentlichen Mehrwert für unsere Kunden und die gesamte Wirtschaft zu schaffen. Durch die Bündelung der Stärken von Munich Re, Porsche und unserer tiefen Expertise für digitale Technologien erzeugen wir nun auch im Bereich kleinster Individualfertigungen bei gleichzeitig hoher Wirtschaftlichkeit genau das.“

Anteilseigner der FlexFactory GmbH sind Porsche und MHP mit jeweils 25 Prozent sowie Munich Re mit 50 Prozent. Geschäftsführer der FlexFactory sind Phillipp Hypko und Philip Plattmeier. Weitere Informationen zur FlexFactory sind unter <https://flexfactory.tech/> abrufbar.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com
LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>
Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien

Strategic Communications & PR

Florian Amberg

Tel.: +49 89 3891 2299
Mobil: +49 170 712 97 84
flamberg@munichre.com

Group Media Relations

Stefan Straub

Tel.: +49 89 3891 9896
Mobil: +49 151 64 93 30 48
sstraub@munichre.com

Spokesperson

Axel Rakette

Tel.: +49 89 3891 3141
Mobil: +49 152 20462132
arakette@munichre.com

Media Relations Asia-Pacific

Faith Thoms

Tel.: +65 63180762
Mobil: +65 83390125
fthoms@munichre.com

Media Relations North America

Ashleigh Lockhart

Tel.: +1 609 275 2110
Mobil: +1 980 395 2979
alockhart@munichre.com

London Insurance Market

Lillian Ng

Tel.: +44 207 8863952
Mobil: +44 7809 495299
lillianng@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO sowie dem Vermögensmanager MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur pazifischen Taifunserie 2019. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Munich Re treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung unserer Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweicht. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.